

Mein Rentnertörnlogbuch

16.05.2022 – Mo - Es ist wieder soweit!

Uli plante für uns den 17. Törn, der diesmal mit 11 Schiffen (Törn to, Robbe, la isla b, mercy, Lotus, ad hoc, Akka, blinken water, njörd, Lucia, shine on) und 15 Personen (Georg, Fritz, Heiko, Uli, Jürgen-ad hoc, Jürgen-Lotus, Rolf und Stefan, Matthias und Werner, Bernd und Detlev, Holger und Jens, Klaus) stattfindet.



Nach dem vorabendlichen Zusammentreffen zum Grillen, bei dem fast alle Teilnehmer dabei waren und es sich langsam zum feuchtfröhlichen (Bier und andere Mutmacher) Smalltalk entwickelte, waren kaum Verluste zu beklagen. Um es mit zwei Worten zu sagen - war schön.

Das Grillgut auf den Punkt gegrillt und alle konnten gleichzeitig essen, wie auch gewohnt von den Kattegattern nicht anders zu erwarten war.

17.05.2022 - Di - Moin Rentnertörnlogbuch

Ulis Eröffnungsrede startete um 10.00 pünktlich mit den Worten, Matthias fehlt, Ja ich hatte den Zeitpunkt verpasst womit ich wohl gleich in Werner's Fußstapfen trat. Heiko's Frau Kiki hat uns hervorragend aussehende Törnstander genäht, die am Achterstag gefahren werden. Nochmals Danke Kiki gekonnt wie immer. Wir verholen nach Grömitz und finden an Steg 10 genug Plätze. Nach dem Besuch des Hafentheaters löffeln viele bei Falkenthal eine Bouillabaisse von Ostseefischen.



18.05.2022 - Mi - Moin Rentnertörnlogbuch

Die Uhr schlägt 9.00 Uhr und alle versammeln sich beim Steg 10. Mal wieder hängt mir die Zeit im Nacken. 3 Minuten Verspätung mit den ermahnenen Worten von Uli. Son Schiet, wieder aufgefallen. Bernd hat mit der Maschine der „Njörd“ zu kämpfen, Einspritzdüsen defekt oder andere Probleme. Ziel ist heute Großenbrode FH. Auslaufen aus dem Hafen von Grömitz, ohne Bernd und Detlev. Sie versuchen weiter, Njörd wieder flott zu bekommen.

Schöne Welle aus Ost-Südost aber sehr wenig Wind. Georgs „Törn to“ und „blinken water“ können die Höhe nicht laufen und fahren mit Maschine 5-10 Minuten raus auf See. Endlich erreicht uns etwas mehr Wind, sodass wir voll „angreifen“ können. Plötzlich auf Kanal 69 Uli's Funkspruch: Njörd nicht weiter einsatzfähig für den Törn. Jürgen „ad hoc“ versucht telefonisch Sie zu überreden bei ihm mitzufahren. Leider ohne Erfolg.

„Shine on“ mit Klaus führt an und läuft wahnsinnige Höhe, für alle anderen nicht erreichbar. Angekommen in Großenbrode steckt die „Shine on“ bei 2 Versuchen zwischen den Dalben fest und muss durch „mercy“ rausgezogen werden. Beim 3. Versuch ist die passende Box gefunden. Fritz gibt einen Anleger aus. Um 18.00 Uhr beim Hafenmeister, er ist wie immer freundlich und zuvorkommend. Um 18.30 Uhr gemeinsames Grillen - Ende irgendwann.

19.05.2022 - Do - Moin Rentnertörnlogbuch

Alle wie immer pünktlich zur Steuermann-Besprechung um 10.00 Uhr an den Bänken beim Hafenmeisterbüro erschienen. Selbst auch ich !!!!

Mit Uli's Eröffnungsworten, „Viel Wind haben wir wenig“ begann das Gespräch, Umplanung von Fehmarn Orth nach Heiligenhafen. Getränke und Verpflegung bunkern ist bei einigen angesagt. Der Hafenmeister hat uns Kattegatter nach vorbildlichem Benehmen freundlichst auf unserer Rücktour zum nächsten Besuch eingeladen. Jürgen von der „ad hoc“ und Matthias mit Werner von „blinken water“ übernehmen die Vorhut zum Auskuntschaften der Liegeplätze im SVH-Heiligenhafen. Wieder heißt es, die Regatta ist eröffnet. „blinken water“ setzt sich an die Spitze und sind zuerst aus dem Hafen. Es folgen Georg „Törn to“, Uli „mercy“ und der Rest der ehrgeizig und scharf gemachten Rentner-Truppe. Fritz „Robbe“ stellt fest, durch weniger Ballast (Anleger ausgegeben) läuft die „Robbe“ wesentlich leichter und pflügt durchs Wasser. Alle Reffs raus und los geht die Fahrt. „blinken water“ schnippelt sich zwischen der 2. und 3. Tonne in den Fehmarn Sund. Ich bewundere die Genua mit der neuen Spiere von Sepp gebaut. Gute Arbeit Sepp. Jürgen „ad hoc“ hat keine Chance. Hinter dem Sund schnippelt sich Jürgen Backbords neben dem Fahrwasser an uns heran. Werner schaut schon bedächtig mit einem Auge nach Achtern. „ad hoc“ fragt über Funk nach der Ziellinie, Antwort „Du hast schon verloren“. Danke an „Shine on“, hat sich sehr rücksichtsvoll zurückgehalten. Heiko „La Isla b“ bemerkt vorbildlichsten Funkverkehr aller Beteiligten im Hafen zur Liegeplatz Orientierung. Um 18.00 Uhr treffen beim Hafenmeister. Uli gelingt ein akzeptabler Pauschalpreis. Danach geht es zur Hafentpromenade ins Restaurant. Bei Fisch, Sauerfleisch und Bratkartoffeln endet der Abend mit beginnendem Regen auf dem Rückmarsch zum Hafen.

20.05.2022 - Fr - Moin Rentnertörnlogbuch

Klock tein Steuermannbesprechung am Hafenmeisterbüro. Uli macht die Anmerkung nach Großenbrode ganz sutsche zurück zu segeln (einige verstehen – nur unter Groß). Eben um die Ecke herum, nach 2-stündigem Segeln beim YCG-Großenbrode festgemacht. Festmacher/Anleger gibt Jürgen „ad hoc“ aus. Kurze Besprechung zum abendlichen Grillen, morgen Hafentag, klingt der Abend gemütlich an der Grillecke aus. Wetter soll umschlagen, draußen a...kalt, alle gehen unter Deck. Feierabend!

21.05.2022 - Sa - Moin Rentnertörnlogbuch

Durch eine stürmische Nacht mit Schauer und Böen um die 15 m/s legen wir heute einen Hafentag ein. Wir nutzen die Zeit, kleine Reparaturen und Logbuchdaten zu erledigen. Eventuell werden kleine Exkursionen nach Großenbrode durchgeführt. Natürlich abhängig vom Wetter. Immer wieder kleine Schauer.

22.05.2022 - So - Moin Rentnertörnlogbuch

Bei schönem Segelwetter ist der Törn von Großenbrode nach Hohenwieschendorf in der Wismarer Bucht angesagt. Windrichtung stimmt, Windstärke insgesamt gut, bis auf ein Flautenloch westlich der Ansteuerungstonne nach Wismar. Am Steg wird diskutiert wie der Törn weitergehen soll, u.a. angesichts der Wetterprognosen. Anschließend Ausklang beim Italiener.

23.05.2022 - Mo - Moin Rentnertörnlogbuch

Morgens bei der Steuermannsbesprechung wird noch einmal die Wettersituation besprochen. Eine einheitliche Meinung ist nicht herbeizuführen, deshalb wird der Rentnertörn nach Wismar fortgesetzt. Im Wasserwanderrastplatz treffen sich „Akka“ mit Rolf und Stefan, „La isla b“ mit Heiko, „mercy“ mit Uli und als „Gastrentner“ Burghardt mit seiner „Globetrotter“.

Die meisten Teilnehmer entschließen sich wegen noch günstigem Wind, die Rückreise Richtung YKL anzutreten. Auch Termingründe spielen dabei eine Rolle. Georg, Fritz, Lotus-Jürgen, ad hoc-Jürgen, Matthias und Werner, Klaus, und Holger und Jens segeln nach Grömitz.



24.05.2022 - Di - Moin Rentnertörnlogbuch
Die „Wismarer“ segeln ohne „Globetrotter“ nach Grömitz.
Die „Grömitzer“ verholen nach Neustadt in den Rundhafen.
Alle trifft gegen 14.00 Uhr eine dicke Regenfront.

25.05.2022 - Di - Moin Rentnertörnlogbuch

Die „Wismarer“ beiben in Grömitz.

Die „Grömitzer“ und „Akka“ segeln in den Klub zurück.

26.05.2022 - Di - Moin Rentnertörnlogbuch

„La isla b“ und „mercy“ kehren als Rest des Rentnertörns in den Klub zurück.

Für den Bericht danke ich Matthias und Holger und besonders Werner für die Bilder!

Für den 18. Rentnertörn 2023 wird es wichtig sein, Regularien des Miteinanders zu entwickeln, verbindlich festzulegen und sich daran zu halten.

Uli